



## *Abschied von Hedwig Rothardt:*

### *Ein Leben in der Nähe und der Güte Gottes*

**Dortmund-Marten.** Familie, Freunde, Wegbegleiter und Gemeindemitglieder versammelten sich am Dienstag, 10. Februar 2026, zur Trauerfeier für Hedwig Rothardt. Die Glaubensschwester war einige Tage zuvor im Alter von 99 Jahren verstorben.

Die Trauerversammlung war auf dem Friedhof in Dortmund-Wischlingen zusammengekommen, um Hedwig Rothardt – von ihren Freunden liebevoll „Hedi“ genannt – die letzte Ehre zu erweisen. Priester Ilja Weigl, Gemeindevorsteher in Marten, führte die Trauerfeier durch.

### **Barmherzig, gnädig, geduldig und gütig**

Für die Trauerfeier wählte Priester Weigl das Bibelwort aus Psalm 103,8: „Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.“ Der Psalm entstamme nicht einer „heilen Welt“, sondern aus der persönlichen Lebenserfahrung Davids. Dieser habe auf ein bewegtes Leben mit Höhen und Tiefen, mit Schuld und Neubeginn zurückgeblickt. Schließlich sei er zu der Erkenntnis gekommen, dass nicht seine eigene Stärke, sondern Gottes Güte ihn getragen habe.

Psalm 103 verweise auf einen Gott, dessen Güte größer als der menschliche Abschiedsschmerz sei. So sei das Leben der Verstorbenen, das in beinahe hundert Jahren sowohl Höhen als auch Tiefen mit sich gebracht habe, in die Gewissheit der Barmherzigkeit Gottes eingebettet gewesen. „Hedwig Rothardt hat in ihrem Glauben die Nähe und Güte Gottes erfahren“, so Priester Weigl.

### **Der singende Glaube**

Ein Mensch, der sich in seinem Glauben von Gott getragen fühle, bleibe nicht stumm, er könne sich in Worten oder auch im Gesang äußern. Priester Weigl beschrieb Hedwig Rothardt als einen Menschen, der gern gesungen habe. In diesem Zusammenhang zitierte er aus Epheser 5,19: „Ermutigt einander durch Psalmen, Lobgesänge und Lieder, wie sie euch Gottes Geist schenkt. Singt für den Herrn und jubelt aus vollem Herzen!“

Priester Weigl beendete die Trauerpredigt mit dem Aufruf an die Versammlung, die frohe Botschaft des Evangeliums im Gedenken an Hedwig Rothardt in Wort und Lied weiterzutragen.

**25. Februar 2026**

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Ilja Weigl

